



BILFINGER

Pressemitteilung

14. September 2022

Duncan Hall verlässt Bilfinger als Chief Operating Officer

Mannheim. Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE und der Chief Operating Officer des Unternehmens, Herr Duncan Hall, haben sich im besten gegenseitigen Einvernehmen darauf verständigt, dem Wunsch von Duncan Hall zu entsprechen, sein Vorstandsamt aus persönlichen Gründen zu beenden. Duncan Hall hat demnach die Niederlegung seines Mandats als Mitglied des Vorstandes mit Wirkung zum heutigen Tage erklärt. Er wird das Unternehmen bis zum 30. Juni 2023 in einer beratenden Funktion weiter unterstützen, um einen vollständigen und effektiven Übergang der Organisation und der Verantwortlichkeiten sicherzustellen.

„Im Namen des Aufsichtsrats und des gesamten Bilfinger-Teams danke ich Duncan Hall für sein Engagement und seine sehr erfolgreiche Arbeit während seiner langjährigen Tätigkeit bei Bilfinger“, sagte Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender des Bilfinger-Aufsichtsrats.

Duncan Hall ist seit über 24 Jahren bei Bilfinger tätig, zunächst als Managing Director des UK Geschäfts, anschließend als Leiter des Geschäftsbereichs Öl und Gas, als Executive President für die Region Nordwesteuropa und schließlich als Chief Operating Officer des Gesamtkonzerns. Mit seinem Fokus auf Sicherheit und Effizienz hat er zu einer deutlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit und auch zur Rückkehr des profitablen Wachstums mit verbesserten Bruttomargen innerhalb des Konzerns beigetragen. Duncan Hall verlässt das Unternehmen mit einem starken Auftragsbestand inklusive einer Vielzahl von Aufträgen nachhaltiger Energieeffizienzprojekte, die die große Expertise und die Leistungsfähigkeit von Bilfinger widerspiegeln.

Der Vorstand besteht damit aus dem CEO, Dr. Thomas Schulz, und dem CFO, Matti Jäkel. Die Zuständigkeiten von Duncan Hall werden im Rahmen einer neuen Geschäftsverteilung zwischen dem CEO und dem CFO aufgeteilt.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzern­tätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.



BILFINGER

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

